



Arabische Kulturwochen Hamburg 2026

الأسابيع الثقافية العربية هامبورج ٢٠٢٦



20 Jahre Jubiläum

Begegnungen, Austausch und gemeinsame Erinnerungen

**Oktober bis
Dezember 2026**

Inhaltsverzeichnis



20 Jahre Arabische Kulturwochen	4-5
Grußwort Dr. Khalifa	6-7
Unser Organisationsteam	8-9
Einblicke aus dem letzten Jahr	10
Libanon – Festival in der Elbphilharmonie 29.10- 01.11.	11
Antidiskriminierungsstrategie der EU 02.10.	12
Lesezirkel 08.10.	13
Diskussion: Wiederaufbau Syriens 20.10	14
Musikabend: „The Sound of the Heart“ 23.10.	15
Kulturtag Ägypten 31.10.	16-17
Kulturtag Syrien 07.11.	18
Kulturtag Algerien 14.11.	19
Vortrag: Islam in Europa 18.11.	20
Live-Reportage: „Das neue Syrien“ 20.11.	21
Die Moschee im Herzen der Gesellschaft 23.11.	22
Workshop: Arabische Kalligrafie 28.11.	23
Filmabend mit Gespräch 29.11.	24-25
„Einreise, Ankommen und Bleiben“ 03.12.	26
Kulturtag Tunesien 05.12.	27
„Angekommen - aber nicht angenommen?“ 14.12.	28
Workshop: Antimuslimischer Rassismus 04.12.	29
Begegnungen vor Ort: Ägypten folgt	30
Musikalisches Theaterstück: „Das Orchester“ folgt	31
Enta Omry - Musikalischer Abschluss 20.12.	32

20 JAHRE

ARABISCHE KULTURWOCHEN



Seit ihrer Gründung bringen die Arabischen Kulturwochen Menschen aus unterschiedlichen Gruppen zusammen und schaffen Räume für Austausch, Kultur und gemeinsames Erleben. Über die Jahre hinweg sind dabei viele bereichernde Verbindungen. Unser besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, Gästen, Vereinen, Institutionen, Unterstützenden und allen Teilnehmenden, die die Arabischen Kulturwochen mit Leben gefüllt haben. Jede Begegnung, jede Idee und jede Veranstaltung hat dazu beigetragen und die Kulturwochen auf ihre ganz eigene Weise geprägt.



Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums werden wir ein **Jubiläumsbuch** herausgeben, das all die besonderen Erinnerungen, Eindrücke und bedeutenden Momente aus den vergangenen Jahren zusammenbringt. Weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns darauf, die Geschichte der Arabischen Kulturwochen gemeinsam weiterzuschreiben.



Grußwort Orga-Team

Liebe Leserinnen und Leser,
verehrte Gäste,

die Arabischen Kulturwochen sind längst mehr als eine Veranstaltungsreihe: Sie sind ein lebendiger Raum der Begegnung. In diesem Jahr feiern wir unser 20-jähriges Jubiläum und damit einen Meilenstein gelebter Kulturarbeit in Hamburg.

Was vor fast zwei Jahrzehnten als kleine, ehrenamtliche Initiative begann, ist heute eine feste Größe im Kulturkalender Hamburgs geworden. Über rund drei Monate hinweg laden etwa 20 Veranstaltungen Menschen aller Altersgruppen ein, einander zuzuhören, miteinander zu sprechen und gemeinsame Momente zu gestalten in Musik, Kunst, Workshops, Film, Theater und Konzerten.

Hamburg zeigt Jahr für Jahr: Vielfalt verbindet. Gerade im Jubiläumsjahr spüren wir die Kraft der Kontinuität und zugleich den Mut, neue Wege zu gehen. Unser Programm öffnet sich weiterhin für Themen, die unsere Gesellschaft bewegen: Umwelt, Migration, ehrenamtliches Engagement, gesellschaftliches Miteinander. Dabei bleibt unser Ziel klar: Vorurteile abbauen, Toleranz fördern und ein friedliches Zusammenleben stärken als gelebte Demokratiesicherung. Ein besonderes Anliegen ist uns, Menschen in unterschiedlichen Lebenswelten zusammenzubringen. So entstehen Begegnungen nicht nur während der Veranstaltungen, sondern auch im Gespräch davor und insbesondere danach durch dialogorientierte Formate, gemeinsame Aktivitäten und interaktive Angebote.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten, arabischen und orientalischen Vereinen sowie Kirchen- und Moscheegemeinden, der Senatskanzlei Hamburg und auch der Universität Hamburg und weiteren Kulturinstitutionen für die enge Kooperation.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses Jubiläums zu sein. Möge unser 20-jähriges Engagement weiterhin Brücken bauen.

Im Namen des Organisationsteams
Dr. Mohammed Khalifa



القراء الأعزاء ،
الضيوف الكرام ،

لقد تجاوزت الأسابيع الثقافية العربية كونها مجرد سلسلة من الفعاليات، لتصبح فضاءً نابضاً بالحياة للقاءات والتفاعلات. نحتفل هذا العام بمرور عشرين عاماً على انطلاقها، وهو إنجاز بارز في مسيرة هامبورج الثقافية.

ما بدأ قبل عقدين تقريباً كمبادرة صغيرة يديرها متطوعون، أصبح اليوم حدثاً ثقافياً راسخاً في هامبورج. على مدار ثلاثة أشهر تقريباً، تدعو نحو عشرين فعالية للناس من جميع الأعمار للاستماع إلى بعضهم البعض، والتحدث مع بعضهم، وخلق لحظات مشتركة من خلال الموسيقى والفنون وورش العمل والأفلام والمسرح والحفلات الموسيقية. عاماً بعد عام، تثبت هامبورج أن التنوع الثقافي والحضاري يوحدنا. وفي هذا العام المميز، نشعر بقوة الاستمرارية، وفي الوقت نفسه، بالشجاعة لاستكشاف آفاق جديدة. نواصل في برنامجنا تناول قضايا تحرك مجتمعتنا: البيئة، والهجرة، والعمل التطوعي، والتماسك الاجتماعي. هدفنا واضح: تفكيك الأحكام المسبقة، وتعزيز التسامح، وتوطيد التعايش السلمي، لنكون تجسيدا حياً للديمقراطية.

من الأهمية بمكان بالنسبة لنا جمع أفراد من مختلف الخلفيات والطبقات الاجتماعية. فهذا يُعزز اللقاءات ليس فقط خلال الفعاليات نفسها، بل أيضاً في الحوارات التي تسبقها، ولا سيما بعدها، من خلال برامج حوارية وأنشطة مشتركة وفعاليات تفاعلية.

نتقدم بجزيل الشكر لجميع المتطوعين، والجمعيات العربية والشرق الأوسط، والكنسية والمساجد، ومكتب مستشارية مجلس شيوخ هامبورج، وجامعة هامبورج، والمؤسسات الثقافية الأخرى على تعاونهم الوثيق.

ندعوكم بحرارة للمشاركة في احتفالنا بهذه الذكرى السنوية. ونسأل الله أن يُواصل مسيرتنا الممتدة لعشرين عاماً في بناء جسور التواصل.

باسم الفريق المنظم،
دكتور محمد خليفة





Mohammed Khalifa



Hannah Jagusch



Sarah Suhadi-Brata



Ralf Groenevald



Gabriela Lesczinska



Razan Mahmoud



Kerim Abbas



Abdel-Malek Belhadj



Mohammed Al-Bdairi



Soumaya Nouri



Skyler Mendenhall



Halla Attia



Dounia Albane



Ali Al Hajji



Vanessa Güvenir



Raudha Djelassi



Mahmoud Khalifa

Einblicke aus dem letzten Jahr



Für weitere Einblicke, Eindrücke und Informationen aus den vergangenen Jahren besuchen Sie gerne unsere Website sowie unsere sozialen Medien.



www.arabische-kulturwochen-hamburg.de



@arabische_kulturwochen



Arabische Kulturwochen Hamburg /
الأسابيع الثقافية العربية هامبورج



Arabische Kulturwochen - الأسابيع الثقافية العربية

مهرجان لبنان في الإلبفيلهارموني

LIBANON - Festival der Elbphilharmonie

Do. 29.10. - So. 01.11.2026

Mit Abeer Nehme, Tania Saleh, Sanam, Farah Kaddour, Rayess Bek, Charbel Rouhana - und einen Dabke Workshop mit yalladabke



Im Libanon treffen Kulturen aufeinander, bereichern und reiben sich. Gerade die Musik spiegelt die vielfältigen Traditionen wider, ist identitätsstiftend, Anker und Verbindung von Heimat und Exil in kriegsgeplagten Zeiten.

In der Elbphilharmonie steht das Land vom 29.10.– 1.11.2026 im Fokus: mit beeindruckenden Stimmen, Rock mit arabischer Poesie, elektronischen Beats, Tanz und klassischen Instrumenten in neuem Gewand.

Infos & Tickets: www.elbphilharmonie.de

حلقة نقاش: استراتيجية الاتحاد الأوروبي
لمناهضة التمييز

Podiumsdiskussion | 02.10.

Datum: Fr., 02.10.2026, 18:00-20:00 Uhr
Ort: AAI Universität Hamburg (Raum 221) Ostflügel,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146, Hamburg

Eintritt frei

**Thema: Antidiskriminierungsstrategie der EU -
was hat das mit uns zu tun?**



حلقة قراءة: „عندما تنفتح قلوبنا معاً“

Lesezirkel | 08.10.

Datum: Do., 08.10.2026, 19:00-20:30 Uhr
Ort: AAI Universität Hamburg (Raum 221) Ostflügel,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146, Hamburg

Veranstalter: Netzwerk Muslimischer Akademiker

Eintritt frei

Thema: „Wenn sich unsere Herzen gleich öffnen“

Der Psychoanalytiker Erich Fromm versteht Liebe nicht nur als individuelle Erfahrung, sondern auch als gesellschaftliche Möglichkeit. Daraus ergibt sich die Frage, wie Verbundenheit und Mitmenschlichkeit in einer Zeit von Spaltung, Polarisierung und Konflikten entstehen können.

Navid Kermani greift diesen Gedanken in seinem Buch *Wenn sich unsere Herzen gleich öffnen*. Über Politik und Liebe auf. Anhand sehr persönlicher Erfahrungen verbindet er private Momente mit den großen Erschütterungen unserer Zeit: Krieg, Demokratiekrise und dem Wandel des Westens. Immer wieder führt er dabei zu der Frage zurück, wie Menschen trotz aller Unterschiede miteinander verbunden bleiben können. Liebe erscheint bei Kermani nicht als Gegenpol zur Politik, sondern als Haltung, die auch für unser gesellschaftliches Zusammenleben von Bedeutung sein kann. Zuhören, Empathie und die Bereitschaft, den anderen nicht zum Feind zu machen, werden dabei zu möglichen Antworten auf zunehmende gesellschaftliche Spaltung.

Interessierte sind herzlich eingeladen, das Buch gemeinsam zu besprechen und sich darüber auszutauschen.

Anmeldung unter: www.nma-hamburg.de

Plätze sind begrenzt.



نقاش: إعادة إعمار سوريا

Diskussion: Wiederaufbau Syriens | 20.10.

Datum: Di., 20.10.2026, 18:00 - 20:30 Uhr
Ort: AAI Universität Hamburg (Raum 221) Ostflügel,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146, Hamburg

Eintritt frei

Thema: Wiederaufbau Syriens - Medien, Infrastruktur und humanitäre Dimensionen im historischen Kontext

Syrien im Wandel: Wiederaufbau, Diaspora und deutsch-syrische Beziehungen

Wie ist die Lage in Syrien zwei Jahre nach dem Sturz Assads? Wie ist die Situation der Syrerinnen und Syrer in Deutschland? Zwischen Bleiben und Rückkehr: Welche Hindernisse und Hoffnungen gibt es? Wie entwickeln sich die syrisch-deutschen Beziehungen?

Weitere Fragen beantwortet **Mohamad Nour Aldghim**, Vorsitzender des Vorstands „Wiederaufbaukanäle Syriens e.V.“



قنوات إعادة إعمار سوريا
Rebuilding channels for Syria

أمسية موسيقية: صوت القلب

Musikabend „The Sound of the Heart“ | 23.10.

Datum: Fr., 23.10.2026, Einlass: 19:30 Uhr
Ort: Café Porto, Grindelhof 9, 20146 Hamburg
Veranstalter: Tango Meets Orient

Eintritt frei



DIE GRUPPE

TANGO MEETS ORIENT

PRÄSENTIERT

„THE SOUND OF THE HEART“

- am 23. Oktober 2026
- Einlass um 19:30 Uhr
- Ort: Cafe Porto, Grindelhof 9
- Eintritt frei (Hutkollekte)
- Anmeldung unter sabancie@gmail.com
- Begrenzte Sitzflächen

www.tangomeetsorient.com

اليوم الثقافي المصري Kulturtag Ägypten | 31.10.

Datum: Sa., 31.10.2026, 13:00 - 17:30 Uhr
Ort: AAI Universität Hamburg (Raum 221) Ostflügel,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
Schirmherrin: Dalia Mohamed Abdelfattah Abdelwahab,
Ägyptische Botschafterin

Eintritt frei

Thema: Ägypten - Landeskunde, Kulturgeschichte und gesellschaftliche Vielfalt

Herzlich laden wir Sie zum Ägyptischen Kulturtag der Arabischen Kulturwochen ein.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag rund um Ägyptens Geschichte, kulturelle Vielfalt und Gegenwart. Mit Vorträgen, Begegnungen und kulturellen Eindrücken möchten wir verschiedene Facetten des Landes sichtbar machen und Raum für Austausch schaffen.



*mithilfe von KI erstellt



Ä
G
Y
P
T
E
N



اليوم الثقافي السوري

Kulturtag Syrien | 07.11.

Datum: Sa., 07.11.2026, 13:00 - 17:30 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Hörsaal A, Hauptgebäude,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Eintritt frei

**Thema: Syrien - Wandel vor, während und nach dem Krieg:
Eine Heimat, viele Wege**

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Gesprächen, Kunst, Musik und Begegnung. Ein besonderer Programmpunkt ist das Gespräch mit **Nahla Osman**, Direktorin der Abteilung für Auslands-syrer und Flüchtlingsangelegenheiten im syrischen Außenministerium. Unter dem Titel „Syrien und seine Menschen weltweit“ geht es um die syrische Diaspora, ihre Verbindung zu Syrien sowie um Austausch, Engagement und neue Perspektiven.

Moutasm Alyounes, syrisch-deutscher Autor, Sozialaktivist und Geschäftsführer der VielRespektStiftung in Essen, spricht zum Thema „Syrien und Deutschland nach dem Krieg“ und beleuchtet gesellschaftliche Entwicklungen, die Rolle der Diaspora sowie Perspektiven für die Beziehungen zwischen beiden Ländern.

Ergänzt wird das Programm durch weitere Fachvorträge und Austauschformate zur Zukunft Syriens, zum kulturellen Erbe und zum Wiederaufbau sowie durch die Vorstellung teilnehmender Vereine und Initiativen, Buch-, Foto-, Kunst- und Handwerksausstellungen und syrische Musik. Ein gemeinsamer kulinarischer Ausklang mit syrischen Spezialitäten rundet den Kulturtag ab.

Der Syrische Kulturtag lädt dazu ein, Syrien in seiner kulturellen und gesellschaftlichen Vielfalt zu entdecken, seine Gegenwart zu diskutieren und gemeinsam Perspektiven für die Zukunft in den Blick zu nehmen und miteinander offen ins Gespräch kommen.



FDGS
FREIE DEUTSCH-SYRISCHE GESELLSCHAFT E.V.
الجمعية الألمانية السورية الحرة

اليوم الثقافي الجزائري

Kulturtag Algerien | 14.11.

Datum: Sa., 14.11.2026, 13:00 - 17:30 Uhr
Ort: AAI Universität Hamburg (Raum 221) Ostflügel, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Eintritt frei

Thema: Menschlichkeit verbindet - Kultur als Brücke zwischen Menschen



Der Algerische Kulturtag lädt dazu ein, die kulturelle Vielfalt Algeriens kennenzulernen und gemeinsam die verbindenden Werte von Menschlichkeit, Gastfreundschaft und Solidarität zu feiern. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit Geschichte, Musik, Tradition und kulinarischen Spezialitäten.

Programm

- > Begrüßung und Vorstellung der Gemeinde
- > Rückblick auf 20 Jahre Arabische Kulturwochen
- > Vorträge zur historischen Entwicklung Algeriens, kultureller Pluralität sowie zu Menschlichkeit, Gastfreundschaft und Solidarität
- > Vortrag zu Andalusien, Algerien sowie Barbarossa und Rais Hamidou
- > Präsentation algerischer Geschichte und Kultur
- > Traditionelle Kleidung und kulturelle Exponate
- > Andalusische Musik und Kerkabou-Klänge
- > Kulinarische Spezialitäten aus Algerien

Ein Tag der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Entdeckens – für die ganze Familie.

محاضرة: الإسلام في أوروبا

Vortrag: Islam in Europa | 18.11.

Datum: Do., 18.11. 2026, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss,
Nähe U1 Meißberg

Veranstalter: Die Neue Gesellschaft

Thema: Islam in Europa - Geschichte, Gegenwart, Herausforderungen

Der Islam ist kein „neuer“ Teil Europas – seine Geschichte reicht viele Jahrhunderte zurück. Der Vortrag gibt einen Überblick über historische Präsenz, kulturellen Austausch und gegenwärtige Herausforderungen. Dabei geht es um Migration, Säkularität, Religionsfreiheit – aber auch um Chancen eines Zusammenlebens, das Vielfalt anerkennt und gemeinsame Werte stärkt.

Ref.: **Dr. Mohammed Khalifa**, Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 8,- €

Anmeldung erforderlich unter:

<https://www.die-neue-gesellschaft.de/veranstaltungen/>



تقرير حي: سوريا الجديدة

Live-Reportage: „Das neue Syrien“ | 20.11.

Datum: Fr., 20.11.2026, 19:00 Uhr
Ort: Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 64,
22587 Hamburg



Über fünfzig Jahre Diktatur und vierzehn Jahre Krieg haben Syrien tief geprägt. Millionen Menschen wurden vertrieben, Hunderttausende verloren ihr Leben. Seit dem Umbruch im Dezember 2024 stellt sich nun die Frage, was dieser Neuanfang für das Land und seine Menschen bedeutet.

Lutz Jäkel, Fotojournalist und Autor, kennt Syrien seit über dreißig Jahren. Er hat in Damaskus gelebt, das Land vielfach bereist und das Syrien der Menschen kennengelernt – nicht das der Macht. Vierzehn Jahre lang konnte er wegen des Krieges nicht zurückkehren. Nach dem Umbruch im Dezember 2024 reist er erneut nach Syrien und trifft alte Bekannte und langjährige Freunde. In seiner neuen Live-Reportage erzählt Jäkel von einem zerrissenen, aber nicht verlorenen Land. Er begegnet Menschen, die geblieben oder zurückgekehrt sind, und dokumentiert ihre Geschichten von Trauer und Verlust, aber auch von Widerstandsfähigkeit, Hoffnung und neuer Zuversicht.

„Das neue Syrien“ ist eine persönliche Spurensuche und ein journalistischer Blick auf Syrien und seine Menschen nach Krieg und Diktatur.

Weitere Informationen zu seiner Arbeit:

lutz-jaekel.com/live-reportage-das-neue-syrien/

Eintritt: 15 € | Karten nur an der Abendkasse

زيارة مسجد النور : المسجد في قلب المجتمع

Die Moschee im Herzen | 23.11.

Datum: Mo., 23.11.2026, 18:00 Uhr
Ort: Al-Nour Moschee, Sievekingsallee 191, 22111 Hamburg
(Stadtteil Horn)



Bildrechte: Al-Nour Moschee

Eintritt frei

Thema: Die Moschee im Herzen der Gesellschaft – Begegnung, Dialog und Verantwortung

Was bedeutet eine Moschee für die Gesellschaft, und welche Rolle kann sie über das religiöse Leben hinaus übernehmen? Bei unserem Besuch geht es um die Moschee als Ort des Glaubens und der Begegnung, um soziale Verantwortung, interkulturellen und interreligiösen Dialog sowie um die Rolle muslimischer Gemeinden in der deutschen Gesellschaft.

Dabei werden auch Themen wie Familie und Jugend, gesellschaftliche Teilhabe, soziales Engagement und die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen aufgegriffen. Im Anschluss an den Vortrag besteht Raum für Fragen, Austausch und ein offenes Gespräch mit dem Vorsitzenden und den Gästen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen – unabhängig von Religion, Herkunft oder persönlichem Hintergrund. Der Abend bietet die Gelegenheit, einander kennenzulernen, Fragen zu stellen, zuzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen.

ورشة عمل: فن الخط العربي

Workshop: Arabische Kalligrafie | 28.11.

Datum: Sa., 28.11.2026, 12:00 -17:00 Uhr
Ort: AAI Universität Hamburg (Raum 222) Ostflügel,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Thema: Arabische Kalligrafie - Ästhetik und Traditionslinien

Nicht nur in der arabischen Welt genießt die arabische Kalligrafie einen hohen Stellenwert. Den schönen Formen der Schrift und den harmonischen Proportionen kalligrafischer Kunstwerke liegt unter anderem ein lang tradiertes Punktesystem mit festgelegten Regeln zugrunde.

Neben praktischen Übungen mit dem Schreibrohr (Qalam) und Tusche erhalten die Teilnehmenden, von dem Kalligrafen **Iyad Shraim**, Einblicke in die theoretischen Grundlagen, die Geschichte und die Ästhetik der arabischen Kalligrafie.

Utensilien wie Schreibrohr, Papier und Tusche werden zur Verfügung gestellt. Für die Teilnahme an diesem Workshop sind Arabischkenntnisse nicht erforderlich.

Verbindliche Anmeldung unter: shraimi@hotmail.com
Anmeldefrist: 20.11.2026



أمسية سينمائية ونقاش: سوريا بعد الحرب الأهلية

Filmabend im Gespräch | 29.11.

Datum: So., 29.11.2026, 16:00 Uhr
Ort: Thalia Theater- Nachtsyl, Alstertol 1-5,
20095 Hamburg

Veranstalter: THE EMBASSY - Reihe „ZUHÖREN UND ERINNERN“

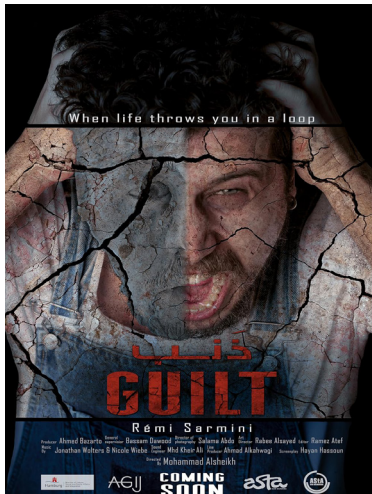
Eintritt frei

SYRIEN NACH DEM BÜRGERKRIEG: GESCHICHTEN ZWISCHEN ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND HOFFNUNG

Was bleibt von einem Land, von seinen Menschen und ihren Geschichten, wenn ein Krieg endet? Im Rahmen der Arabischen Kulturwochen Hamburg lädt THE EMBASSY im Thalia Theater in der Reihe ZUHÖREN und ERINNERN zu einem Filmabend über Syrien ein.

Ein Vortrag von **Dr. Hassan Ied**, Gründer der Deutsch-Syrischen Gesellschaft, führt zunächst in die Geschichte Syriens vor, während und nach dem Krieg ein. Anschließend zeigen wir zwei Kurzfilme syrischer Filmschaffender.

In **Guilt** von **Mohammed Alsheikh** wird die Geschichte eines Bildhauers erzählt, der von Schuldgefühlen und der Erinnerung an den Tod seiner Freundin verfolgt wird. Realität und Illusion beginnen zunehmend ineinander überzugehen.



Der zweite Kurzfilm **Revenge** von **Jey Omaraya** eröffnet eine weitere filmische Perspektive auf persönliche Erfahrungen, Erinnerung und Widerstand.

Im anschließenden Gespräch mit den beiden Regisseuren und beteiligten Schauspielern geht es um die Entstehung der Filme, um Schuld und Erinnerung, um Bilder des Widerstands und um die Frage, wie filmische Geschichten helfen können, sich einer Vergangenheit anzunähern und über Zukunft nachzudenken.

Ein Abend zwischen Film, persönlicher Erinnerung und Gespräch – und eine Einladung, Syrien jenseits vereinfachter Bilder zu betrachten.



الدخول إلى البلد ، والوصول والاستقرار فيه

Einreise, Ankommen und Bleiben | 03.12.

Datum: Do., 03.12.2026, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: Kulturwissenschaften, Universität Hamburg, Westflügel
(Raum 221), Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Veranstalter: Hamburg Welcome Center



Eintritt frei

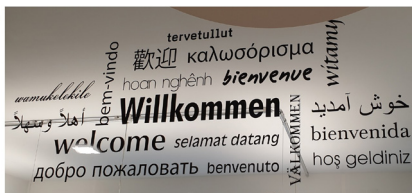
Thema: Einreise, Ankommen und Bleiben - Wie das Hamburg Welcome Center unterstützt

Zuwanderung hat für Deutschland eine große gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung. Durch die Entwicklung unserer Bevölkerung sind wir auf den Zuzug von Menschen aus anderen Ländern angewiesen. Gleichzeitig wollen viele Menschen als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Fachkräfte oder Selbständige nach Europa und Deutschland kommen, junge Menschen möchten hier studieren oder eine Ausbildung absolvieren. Außerdem suchen und finden Menschen in Deutschland Zuflucht vor Krieg und Verfolgung.

(Bundesministerium des Innern: <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/migration/zuwanderung/zuwanderung-node.html>)

Was bedeutet das in der Praxis? Wir informieren Sie über die (rechtlichen) Voraussetzungen für die Einreise nach Deutschland und stellen Ihnen die Unterstützungsangebote des Hamburg Welcome Centers zu den Themen Ankommen (auch mit Familie) und Bleiben (auch für Menschen, die schon länger in Hamburg leben) vor.

Wir laden Sie herzlich ein, im Anschluss an unseren Vortrag gemeinsam mit uns ins Gespräch zu kommen. Unser Team aus Expertinnen und Experten freut sich darauf, sich mit Ihnen über die Herausforderungen und Perspektiven der Einwanderung nach Deutschland auszutauschen.



اليوم الثقافي التونسي

Kulturtag Tunesien | 05.12.

Datum: Sa., 05.12.2026, 13:00 - 17:30 Uhr
Ort: AAI Universität Hamburg (Raum 221) Ostflügel,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

In Kooperation mit: Deutsch-Tunesische Gesellschaft

Eintritt frei

Thema: Tunesien- Tradition, Transformation und moderne Diversitätskurse

Erlebe Tunesien! Der Tunesische Kulturtag 2026
Vielfalt erleben, Kultur genießen, Zukunft gestalten.

Ihr seid herzlich eingeladen zu unserem diesjährigen Tunesischen Kulturtag ein!

Ein inspirierender Nachmittag voller Austausch, kulinarischer Highlights und orientalischer Klänge. Spannender Impulsvortrag: „Begegnungen in einem vielfältigen Deutschland – Meilensteine und Herausforderungen der Zukunft“ (interaktive Präsentation). Traditionelles Buffet: Entdecke die Vielfalt der tunesischen Küche.

Musikalische Begleitung: Stimmungsvolle Live-Sounds.



*mit KI erstellt

حوار: وصلنا... ولكن هل تم تقبلنا؟

„Angesommen - aber nicht angenommen?“ | 14.12.

Datum: Mo., 14.12.2026, 17:30 - 20:30 Uhr
Ort: Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg
Veranstalter: in Zusammenarbeit mit „Islamwochen Hamburg“

Eintritt frei

Arabische Kulturwochen & **Islamwochen Hamburg**
Begegnung Austausch Vernetzung Gemeinschaft

ANGEKOMMEN - aber nicht angenommen?

Ein Dialog über Chancen und Herausforderungen muslimischer Teilhabe.

Wir leben in polarisierenden Zeiten. Ein Zusammenleben in Vielfalt für uns alle kann nur gelingen, wenn wir gemeinsam an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitwirken. Häufig sind Muslim:innen in vielen Bereichen unterrepräsentiert und von echter Teilhabe ausgeschlossen. Diese Realität wollen wir ins Auge fassen.

Was können wir als Bürger:innen und durch den interreligiösen Dialog in Harburg tun, um hier Brücken zu bauen und solidarisch zu wirken? Dieser zentralen Frage wollen wir an diesem Abend in einem offenen und ehrlichen Austausch nachgehen. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns über Chancen, Hürden und gemeinsame Wege für die Zukunft!

Eine Kooperationsveranstaltung des **Interreligiösen Dialogs in Harburg** und der **Initiative Harburger Muslime** - im Rahmen der Arabischen Kulturwochen und der Islamwochen Hamburg

Ort:
Kulturhaus Süderelbe
Am Johannisland 2 | 21147 Hamburg

Anmeldung
<https://t1p.de/Dialogabend14122026>

Kooperationsveranstaltung von:
Harburger Muslime

Interreligiöser Dialog in Harburg

Träger der Islamwochen Hamburg:
SCHURA
Zentrum der islamischen Gemeinschaften in Hamburg

Gefördert von:
Hamburg | Bezirksamt Hamburg-Mitte

Anmeldung erforderlich - über den QR Code oder folgenden Link:
<https://t1p.de/Dialogabend14122026>

ورشة عمل: العنصرية ضد المسلمين

Antimuslimischer Rassismus | 04.12.

Datum: Fr., 04.12.2026, 18:00 - 21:00 Uhr
Ort: AAI Universität Hamburg (Raum 221) Ostflügel,
Edmund-Siemers-Allee 1, 2146 Hamburg
Referentin: Dr. Noha Abdel-Hady

Eintritt frei

Workshop: Antimuslimischer Rassismus - Perspektiven, Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten



Was ist antimuslimischer Rassismus und wie zeigt er sich im Alltag und an der Hochschule? Der Workshop bietet Raum für Perspektiven und Erfahrungen und vermittelt Wissen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Diskriminierung. Interaktiv, praxisnah und offen für alle Studierenden.

Dr. Noha Abdel-Hady ist promovierte Erziehungs- und Geisteswissenschaftlerin sowie Antidiskriminierungstrainerin und Hochschuldozentin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Diversität, Antidiskriminierung, Female Leadership, diskriminierungssensible Organisationsentwicklung und rassismuskritische Bildungsarbeit. Sie verbindet wissenschaftliche Expertise mit langjähriger Erfahrung in Lehre, Coaching und Weiterbildung.

Begegnungen vor Ort - Ägypten | folgt

Datum: wird demnächst bekannt gegeben
Ort: Kulturladen St. Georg, Alexanderstraße 16, 20099 Hamburg
In Kooperation mit: Kulturladen St. Georg e.V.

Eintritt frei

Ägypten: Studienreise-Erfahrungen nach Kairo, Ras el Bar und Alexandria

Westeuropa und der Orient sind seit der Antike verschiedene Wege gegangen. Die gewachsenen kulturellen Unterschiede haben über viele Jahrhunderte hinweg Neugier und Faszination geweckt. In dieser Seminarwoche richten wir den Blick auf den arabischen Kulturraum, der für viele von uns bislang weniger vertraut ist. Anhand zahlreicher Beispiele aus Literatur, Musik, Film und Kulinarik verfolgen wir Entwicklungslinien von der klassischen Zeit bis in die Gegenwart. Dabei geht es auch um Fragen wie:

Welche Bemühungen gibt es angesichts von Kolonialismus und heutigen westlichen Einflüssen, kulturelle Eigenheiten zu bewahren und weiterzuentwickeln? Und: Wie lassen sich aktuelle politische Entwicklungen besser im Kontext tradierter sozialer Strukturen verstehen?

Die Reihe wird gemeinsam angeboten von **Dr. Mohammed Khalifa** (Dozent für Arabisch, Universität Hamburg) und **Norbert Holtz** (Dozent für politische Erwachsenenbildung).

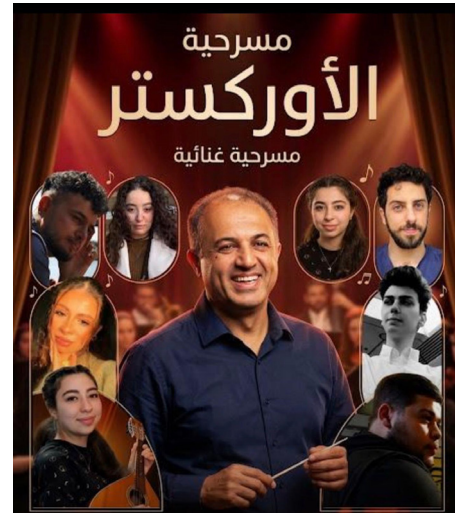
1. Tagesworkshop: Begegnungen vor Ort – Studienreise-Erfahrungen nach Kairo, Ras el Bar und Alexandria

Die NaturFreunde Hamburg haben in den letzten Jahren arabische Kultur- und Begegnungsräume auf Studienreisen erkundet. In diesem Tagesworkshop teilen wir Eindrücke und Erfahrungen aus Kairo, Ras el Bar und Alexandria: Welche Perspektiven eröffnen sich vor Ort? Welche kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sichtbar – und wie wirken sie nach?



„Das Orchester“ – ein musikalisches Theaterstück | folgt

Datum: wird demnächst bekannt gegeben
Ort: wird demnächst bekannt gegeben



„Das Orchester“ ist ein musikalisches Theaterstück, geschrieben und inszeniert von dem Künstler Ali Shibly.

Im Mittelpunkt der Handlung steht eine Gruppe von Musikern, die von ihrem Lehrer und Dirigenten Ali geleitet wird. Gleichzeitig sind sie seine Musikschüler. Auf humorvolle und unterhaltsame Weise erzählt das Stück von ihrem Leben als Araber, die in Deutschland leben. Dabei werden die persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen der arabischen Migrantinnen und Migranten in Deutschland mit den Auswirkungen der politischen und wirtschaftlichen Situation in der arabischen Welt auf ihr Leben in Deutschland verbunden.

Mit viel Humor, Musik und gesellschaftlicher Beobachtung vermittelt das Stück ein lebendiges Bild zwischen Heimat und neuer Lebenswelt, zwischen persönlichen Träumen und den Realitäten des Alltags.

„Das Orchester“ gilt als das erste arabische musikalisches Theaterstück in Deutschland.

حفل موسيقي „إنت عمري“ – الحفل الختامي
لفعاليات الأسابيع الثقافية العربية
„Enta Omry“ | 20.12.

Datum: So., 20.12.2026, Einlass: 17:30, Beginn: 18:00 Uhr
Ort: wird demnächst bekannt gegeben

Zum Abschluss der 20. Arabischen Kulturwochen laden wir zu einem besonderen musikalischen Abend ein. Kommt vorbei, erlebt gute Musik, eine tolle Stimmung und einen gemeinsamen schönen Abschluss!

Verbindliche Anmeldung unter:
kultur.akw@gmail.com



Umm Kulthum zählt zu den bedeutendsten Stimmen der arabischen Musik. „Enta Omry“, komponiert von Mohamed Abdel Wahab, wurde durch sie weltberühmt und zählt zu ihren bekanntesten Werken. Bis heute steht das Stück für emotionale Tiefe und musikalische Ausdruckskraft..

Die **Shibly Band** bildet gemeinsam mit deutschen und arabischen Gastmusikerinnen ein orientalisches Orchester und präsentiert das vollständige Werk „Enta Omry“ („Du bist mein Leben“) von Umm Kulthum. Das Werk wird bereits zum vierten Mal in Hamburg aufgeführt; als besondere Gästin tritt die Sängerin Alissar auf. Eröffnet wird der Abend vom Kinder-Mandolinenorchester „Sol“ im Zeichen des Friedens.



Programm

Hinweis: Einzelne Veranstaltungsdetails – wie Uhrzeit, Ort oder weitere Informationen – werden noch bekannt gegeben. Aktuelle Ergänzungen und Änderungen finden Sie laufend auf unserer Website, in unserer WhatsApp-Community und auf unseren sozialen Medien.

Gemeinsam Kultur gestalten

Die Arabischen Kulturwochen Hamburg leben von Begegnung, Austausch und neuen Ideen. Anregungen, Wünsche, Veranstaltungsideen und Anfragen für mögliche Kooperationen sind jederzeit willkommen.

Als gemeinsames Projekt schaffen die Arabischen Kulturwochen Räume für Dialog und kulturelle Vielfalt – heute wichtiger denn je.

Kontakt:
arabische.kulturwochen@gmail.com

Wir freuen uns auf neue Impulse!



Sponsoren und Kooperationspartner



Weitere Förderer und Kooperationspartner:

Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, Universität Hamburg, Gleichstellungsfond des Fachbereiches Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg, Landeszentrale für politische Bildung, Volkshochschule Hamburg, Generalkonsulat der Arabischen Republik Ägypten Hamburg, IKM Hamburg, Demokratie leben, Schorsch im IFZ, Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde, die Neue Gesellschaft e.V., Volkshochschule Hamburg, PIASTA, Deutsch Tunesische Gesellschaft e.V., Deutsch Algerisches Kulturzentrum Hamburg, Deutsch-Marokkanische Gesellschaft, Freie Deutsch-Syrische Gesellschaft e.V., NaturFreunde Hamburg e.V., Museum am Rothenbaum für Kulturen und Künste der Welt (MARKK), CORESZON, Hamburger Kunsthallen, Netzwerk Muslimischer Akademiker, Zentrum für Mission und Ökumene, Amal Hamburg, Halstenbek TV, Thalia Theater, Hamburg Welcome Center, Al-Nour Moschee, Elbphilharmonie, Kulturladen St. Georg e.V., Interreligiöse Dialog Harburg, SCHURA Hamburg, Tango Meets Orient, Shibly Band.

Folgt uns gerne auf unseren Social Media!



www.arabische-kulturwochen-hamburg.de



@arabische_kulturwochen



Arabische Kulturwochen Hamburg /
الأسابيع الثقافية العربية هامبورج



Arabische Kulturwochen - الأسابيع الثقافية العربية